





















Urkunde
zur Verleihung der
„Rostigen Abrissbirne“

Die „Rostige Abrissbirne“ wird der

Kreishandwerkerschaft Wittekindsländ

für ihre aktive Mitwirkung am Verfall des bedeutenden
Herforder Baudenkmals Elisabethstr. 3
(Haus des Handwerks) verliehen.

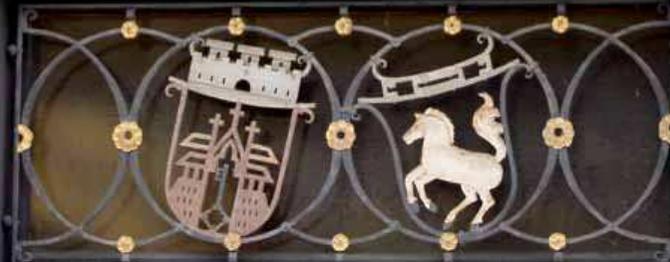
Herford, 9. September 2012
Verein für Herforder Geschichte e.V.

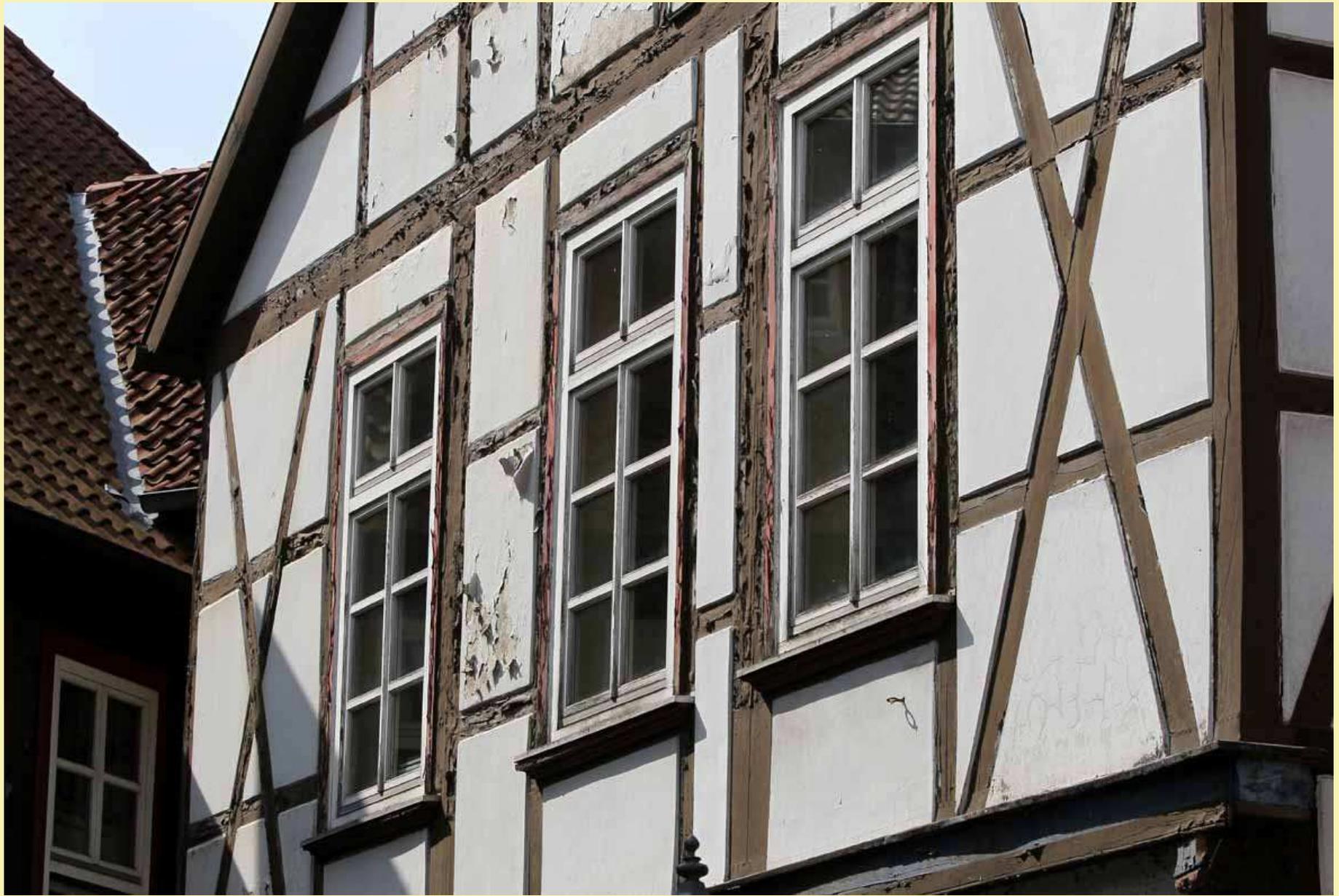
Die Rostige Abrissbirne ist ein Symbol für Ignoranz und Missachtung wichtiger Zeugnisse der Herforder Geschichte, die ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität in unserer Stadt sind.





Haus des Handwerks







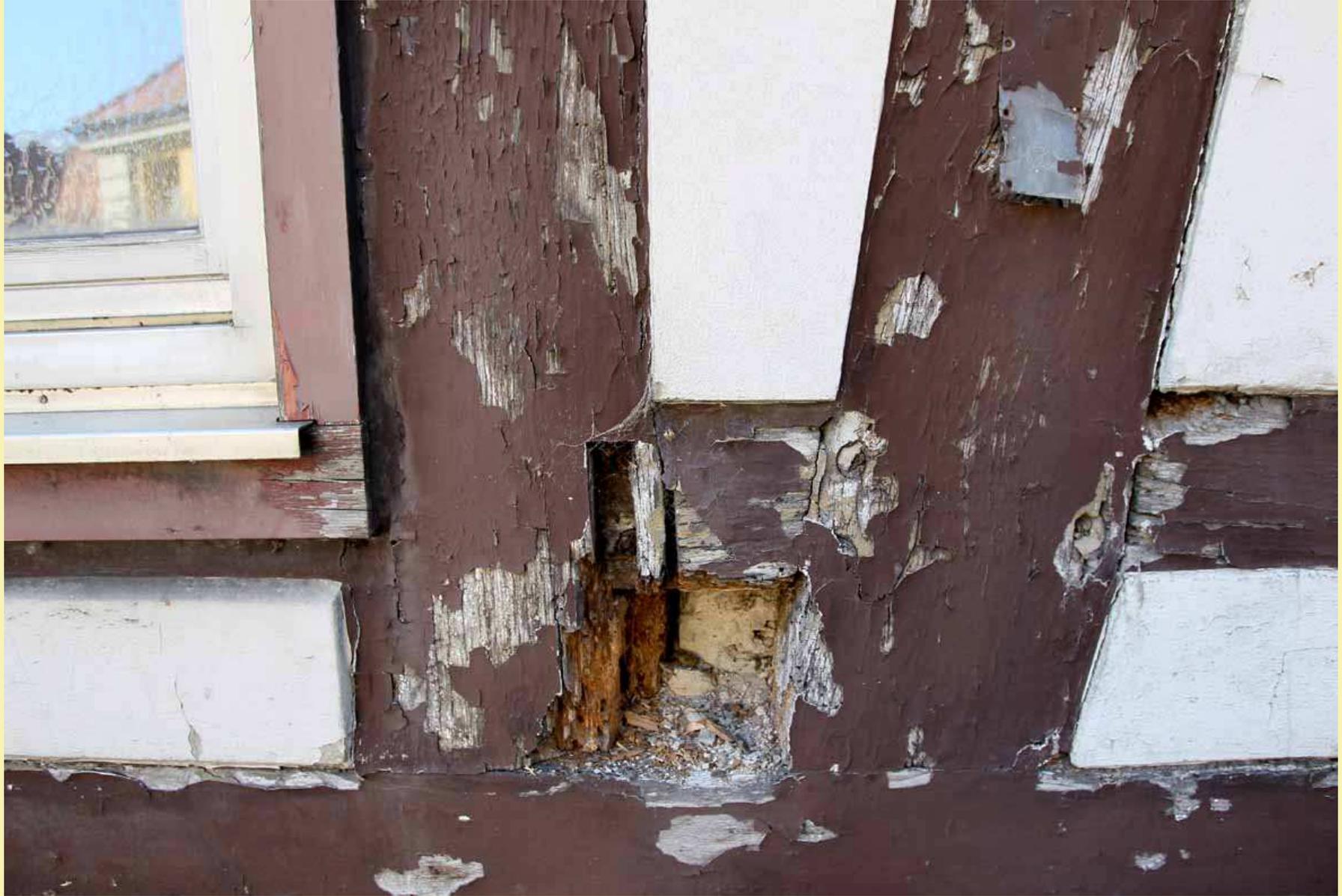














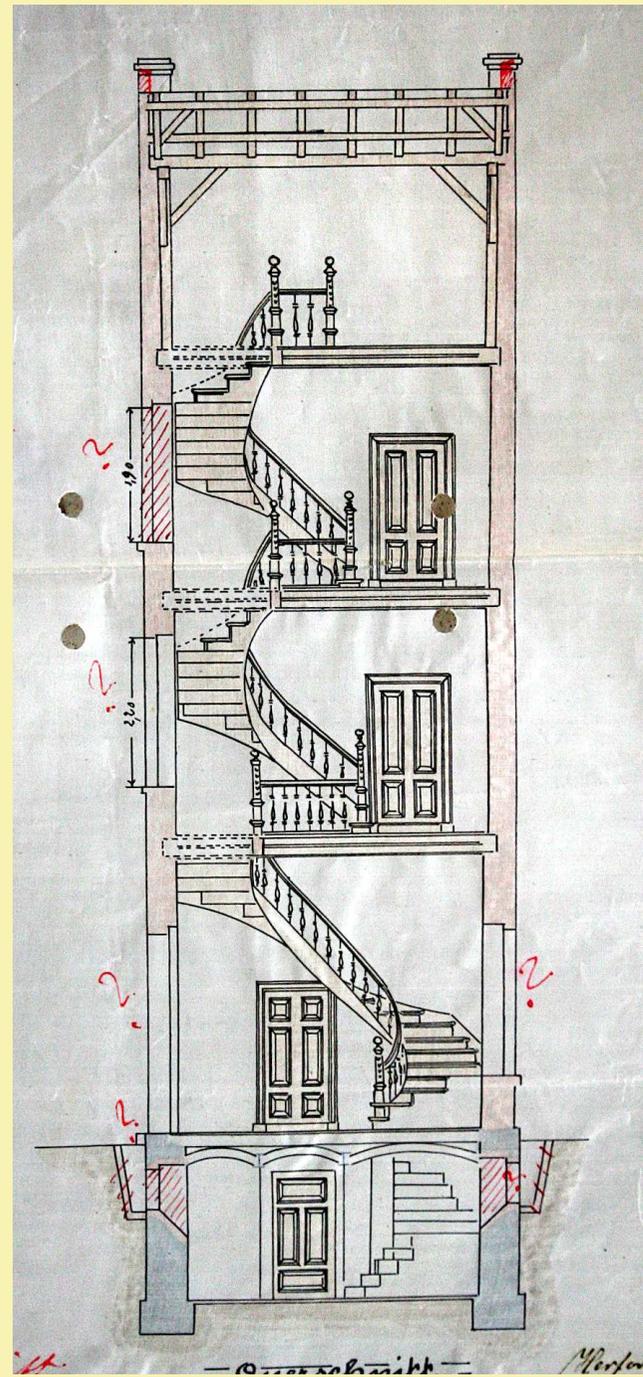
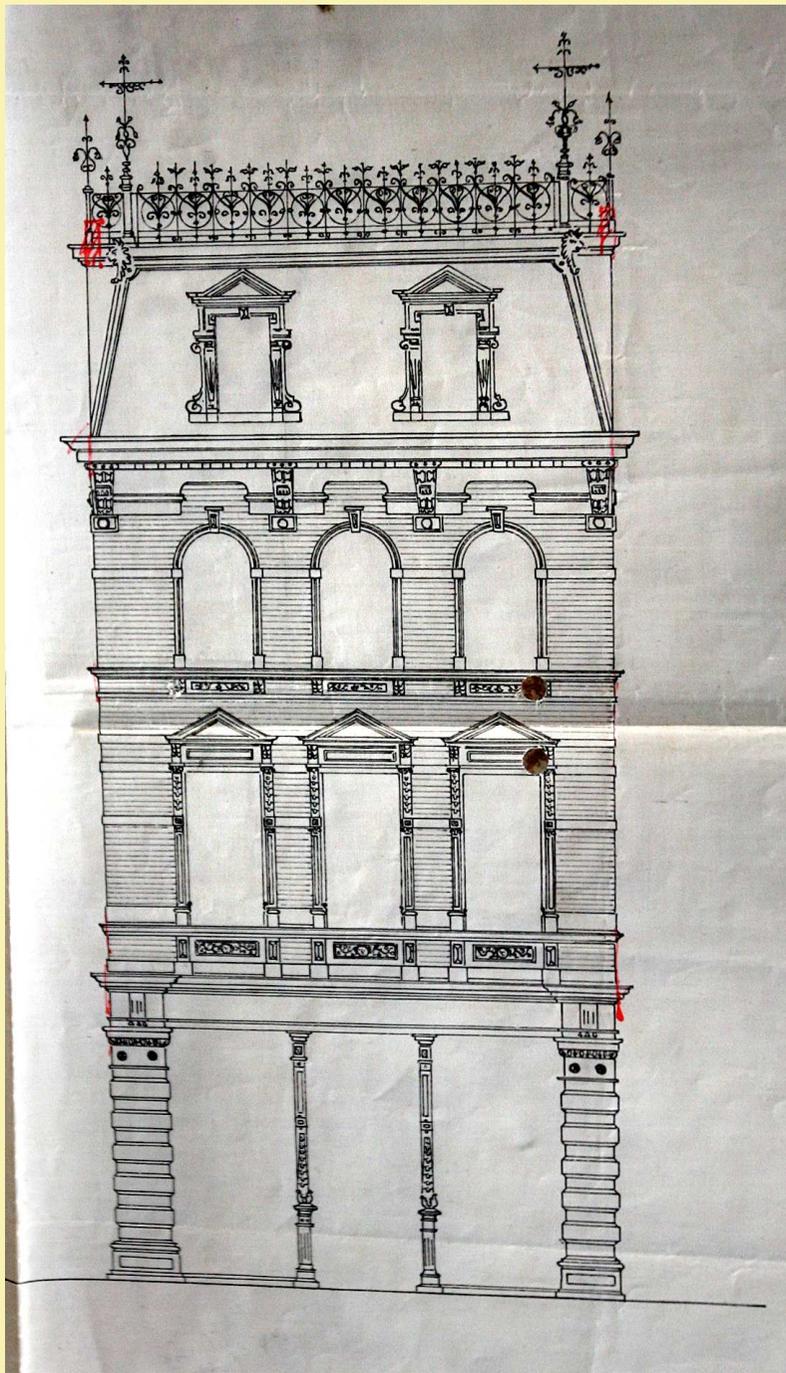
www.immovoba.de

ZU VERKAUFEN

Fon 05221 / 127 688

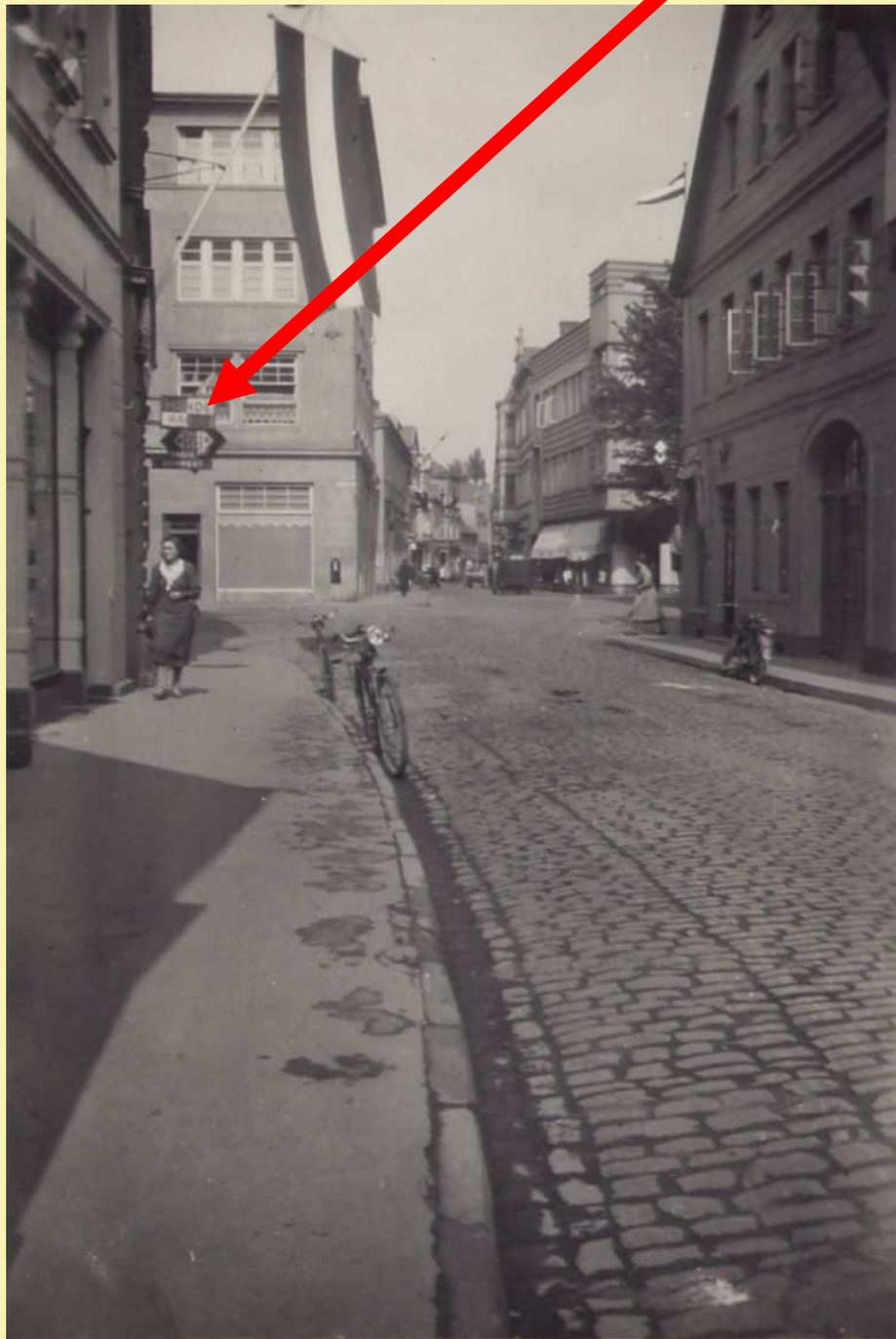
immobilien
GmbH
der Volksbank Bad Oeynhausen - Herford















BUCHHANDLUNG
Friedrich Kortkamp

22 schnelle
Ratgeber
zur
Kosten senkung
und
Geschäftsbildung

Leser Magazine in all modernen.
Moderne litte rat und ay schen

Fritz Zwies
Malabier





















Urkunde
zur Verleihung
der
Pöppelmann-Medaille

Die Pöppelmann-Medaille wird

Frau Annette Maria und Herrn Marcus Cadura

für die Erhaltung und Restaurierung des
Gebäudes Rennstr. 50 verliehen.

Herford, 9. September 2012
Verein für Herforder Geschichte e.V.

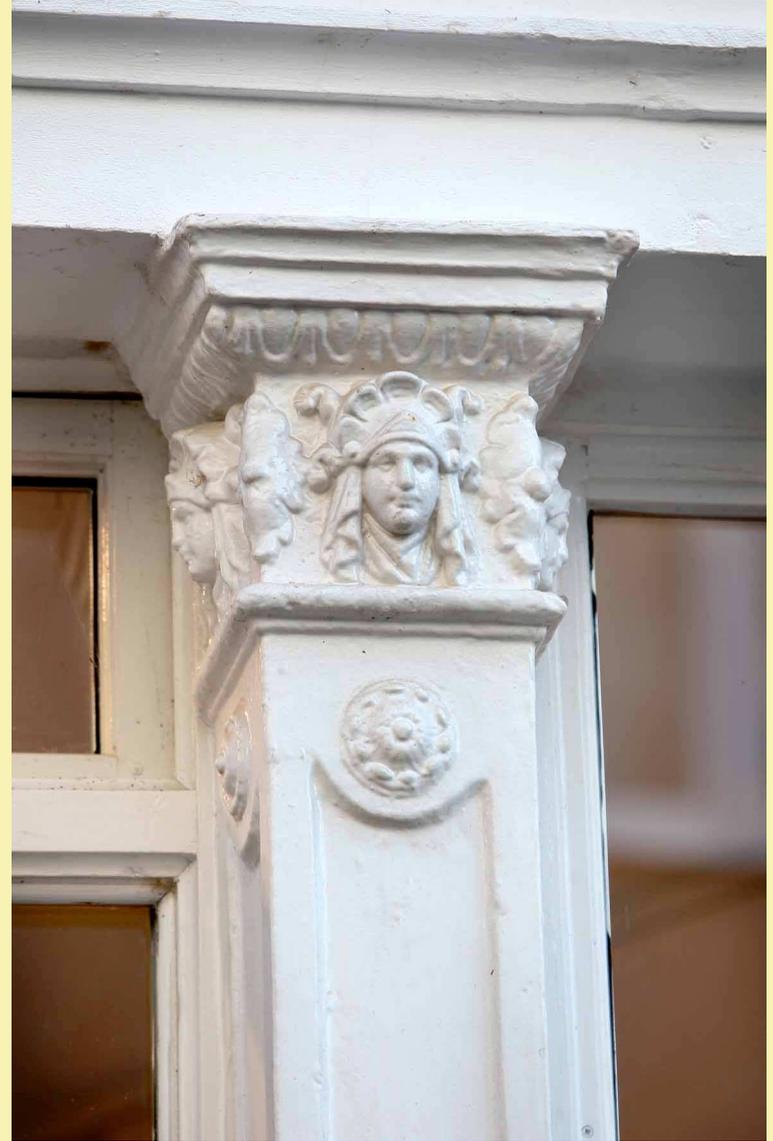
Fast am Alten Markt in der Herforder Innenstadt steht ein 1892/93 nach den Plänen des Architekten Wilhelm Köster errichtetes Wohn- und Geschäftshaus auf dem Grundstück Rennstraße 50.

Das dreigeschossige Gebäude ist in den Formen der Neo-Renaissance mit Putzrahmungen, Verdachungen und Gesimsen gestaltet worden.

Mit viel Liebe und Engagement und in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalbehörde haben Annette Maria und Marcus Cadura dieses stadtbildprägende Haus in den vergangenen Jahren restauriert, ihm seinen ursprünglichen Charakter wiedergegeben und sich damit vorbildlich um das Stadtbild verdient gemacht.



















1990











Urkunde
zur Verleihung
der
Pöppelmann-Medaille

Die Pöppelmann-Medaille wird

Herrn Paul-Otto Walter

für seine jahrzehntelangen Verdienste, den Bürgern und Besuchern die Schönheit und Bedeutung der Herforder Baukultur zu vermitteln, verliehen.

Herford, 9. September 2012
Verein für Herforder Geschichte e.V.

Geschichte darf sich nicht in trockener Quellenarbeit und Aktenstudium erschöpfen, vor allem wenn es um das Leben einer Stadt und ihrer Menschen und ihrer Bauwerke geht.

Diese Geschichte den Menschen nahe zu bringen, ist eine wichtige und nicht immer leichte Aufgabe.

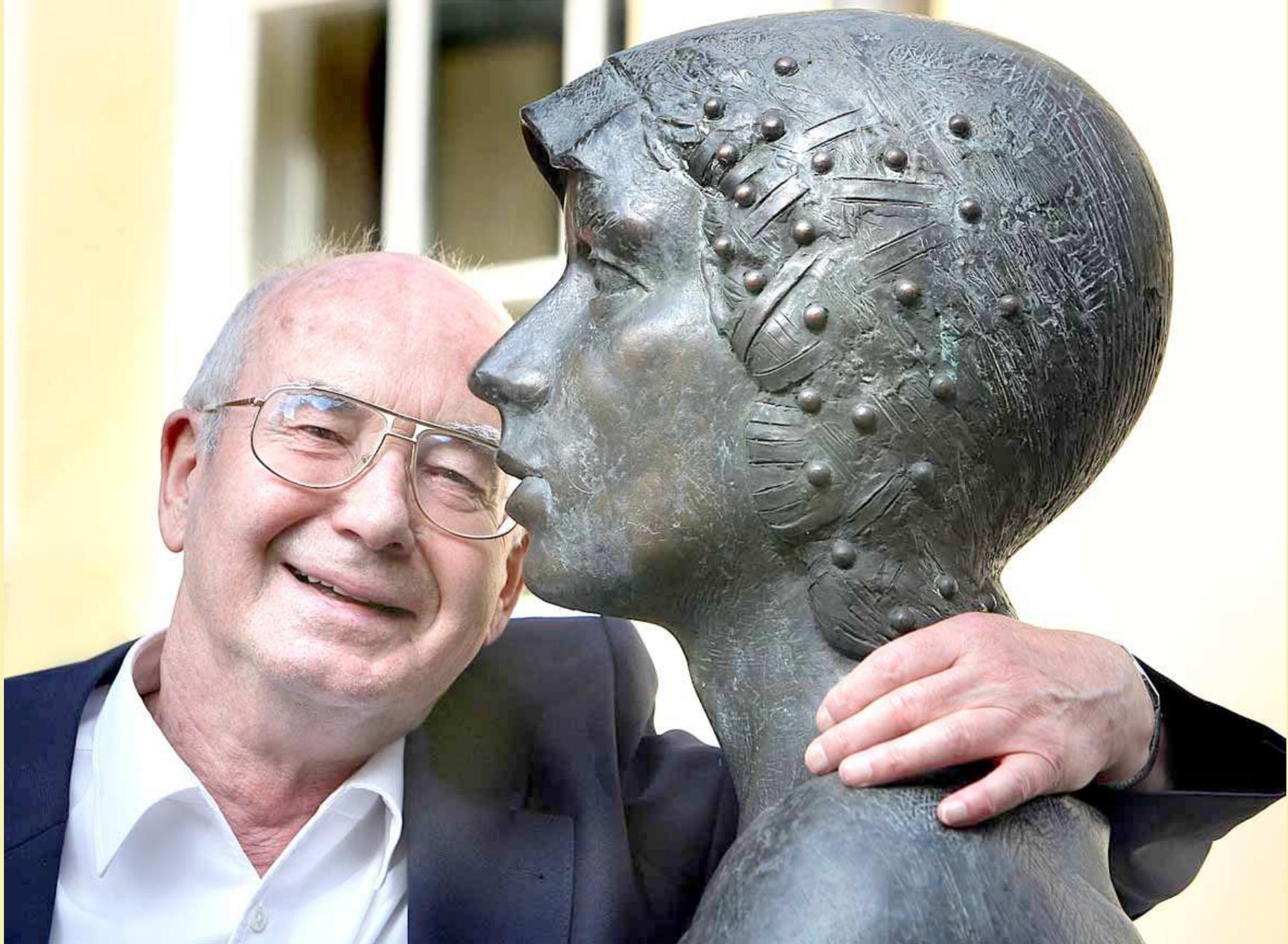
Paul-Otto Walter ist gelungen, in jahrzehntelangem Engagement den Bürgern und Besuchern die Schönheit und Bedeutung der Herforder Baukultur, ihrer reichen Vergangenheit und manchmal problembeladenen Gegenwart zu vermitteln.

Damit hat sich Paul-Otto Walter um unsere Stadt verdient gemacht.













Fotos:

Aktuell:

Frank-Michael Kiel-Steinkamp (Neue Westfälische)

Historisch:

Privat / Mathias Polster / Geschichtsverein Herford